

enercity

Energiepark Lehrte-Ahlten wächst

[30.06.2026] Mit der Fertigstellung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im Energiepark Lehrte-Ahlten ist der erste Teil des Projekts abgeschlossen. Als nächster Schritt soll ein Großbatteriespeicher entstehen, der die Stromerzeugung und Speicherung an einem Standort verbindet.

Mit der Fertigstellung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage hat [enercity](#) den ersten Baustein des Energieparks Lehrte-Ahlten umgesetzt. Wie das Unternehmen mitteilt, steht die Inbetriebnahme der Anlage und die erste Einspeisung von Solarstrom unmittelbar bevor. Die Photovoltaikanlage befindet sich am Autobahnkreuz Hannover-Ost direkt an der Autobahn 7. Sie erstreckt sich über eine Fläche von 190.000 Quadratmetern beziehungsweise 19 Hektar. Nach Angaben von [enercity](#) wurden rund 32.000 Solarmodule installiert. Die Anlage verfügt über eine Leistung von rund 19 Megawatt und soll jährlich etwa 20 Gigawattstunden Strom erzeugen. Das entspreche rechnerisch dem jährlichen Strombedarf von rund 5.000 Vier-Personen-Haushalten. Zudem könnten jährlich mehr als 7.500 Tonnen Kohlendioxid eingespart werden.

Großbatteriespeicher geplant

Im nächsten Ausbauschnitt soll ein Großbatteriespeicher entstehen. Für das Vorhaben liegt nach Angaben des Unternehmens bereits die Baugenehmigung vor. Geplant ist ein Speicher mit einer Leistung von 40 Megawatt und einer Kapazität von 80 Megawattstunden. Er soll aus 22 Batteriecontainern auf Basis der Lithium-Eisenphosphat-Technologie bestehen.

Der Batteriespeicher soll unter anderem am Regelenergiemarkt teilnehmen und zur Stabilisierung der Netzfrequenz beitragen. Nach Unternehmensangaben kann die Anlage innerhalb von zwei Stunden vollständig be- oder entladen werden. Strom könne so gespeichert werden, wenn er in großen Mengen verfügbar sei, und bei entsprechendem Bedarf wieder ins Netz eingespeist werden.

Stadt Lehrte profitiert

Marc Hansmann, Vorstand von [enercity](#), sieht in der Kombination aus Photovoltaikanlage und Batteriespeicher einen Beitrag zur Energiewende. „Für eine erfolgreiche Energiewende in Stadt und Region Hannover brauchen wir Lösungen, die Erzeugung, Speicherung und Netzbetrieb digital und konsequent zusammendenken. Der Energiepark Lehrte-Ahlten zeigt genau das: Während die PV-Anlage erneuerbaren Strom produziert, sorgt der Batteriespeicher dafür, dass Schwankungen im Stromsystem ausgeglichen werden.“

Nach Angaben des Unternehmens profitiert auch die Stadt Lehrte von dem Projekt.

Gewerbesteuereinnahmen blieben vor Ort. Zudem entstünden Aufträge für regionale Unternehmen durch Planung, Bau und Betrieb. Beteiligungsmodelle könnten darüber hinaus zusätzliche Möglichkeiten für kommunale Wertschöpfung eröffnen.

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, enercity, Energiepark Lehrte-Ahlten